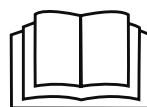


FERROX 3585W INOX 3615W

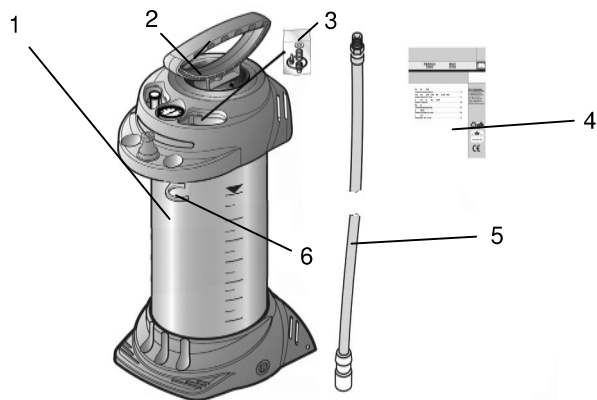


DE (DEUTSCH)	
Gebrauchsanleitung	6
EN (ENGLISH)	
Instructions for Use	12
FR (FRANÇAIS)	
Mode d'emploi	18
NL (NEDERLANDS)	
Gebruiksaanwijzing	24
ES (ESPAÑOL)	
Instrucciones de uso	30
IT (ITALIANO)	
Istruzioni per l'uso	36

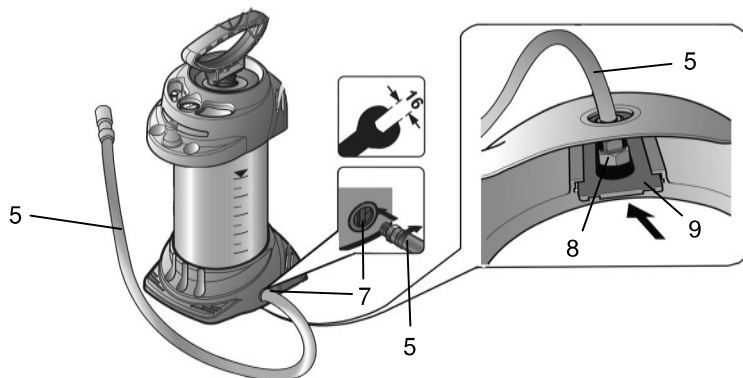


MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg/Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
info@mesto.de
www.mesto.de

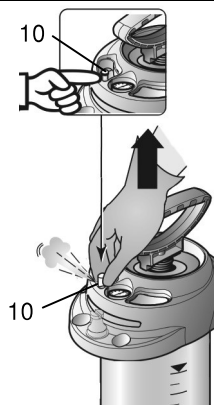
FERROX 3585W, INOX 3615W



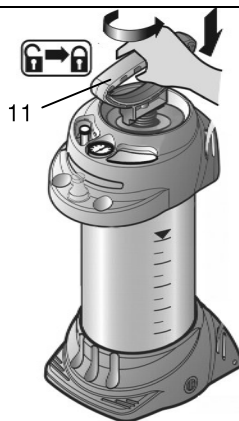
1



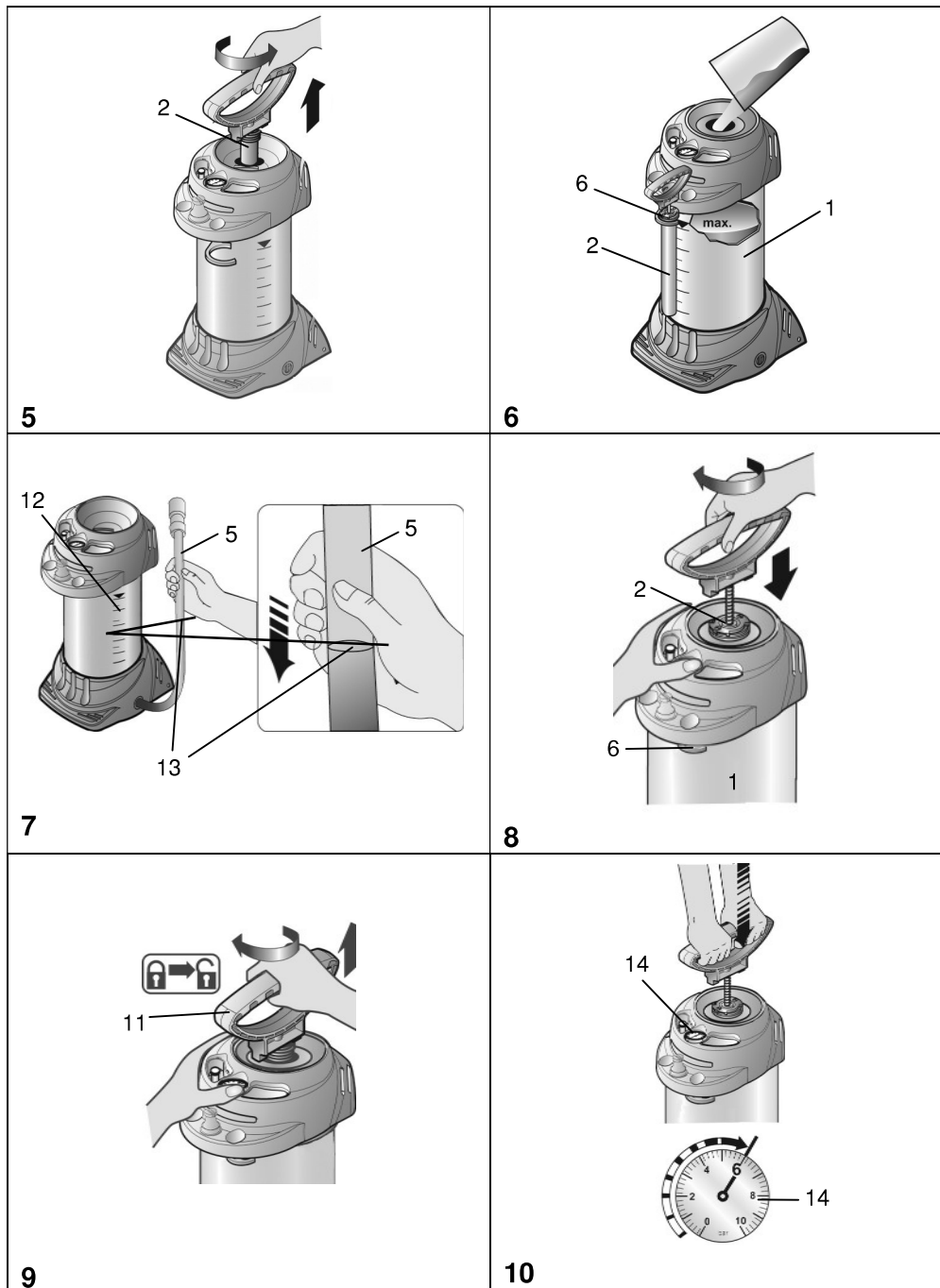
2

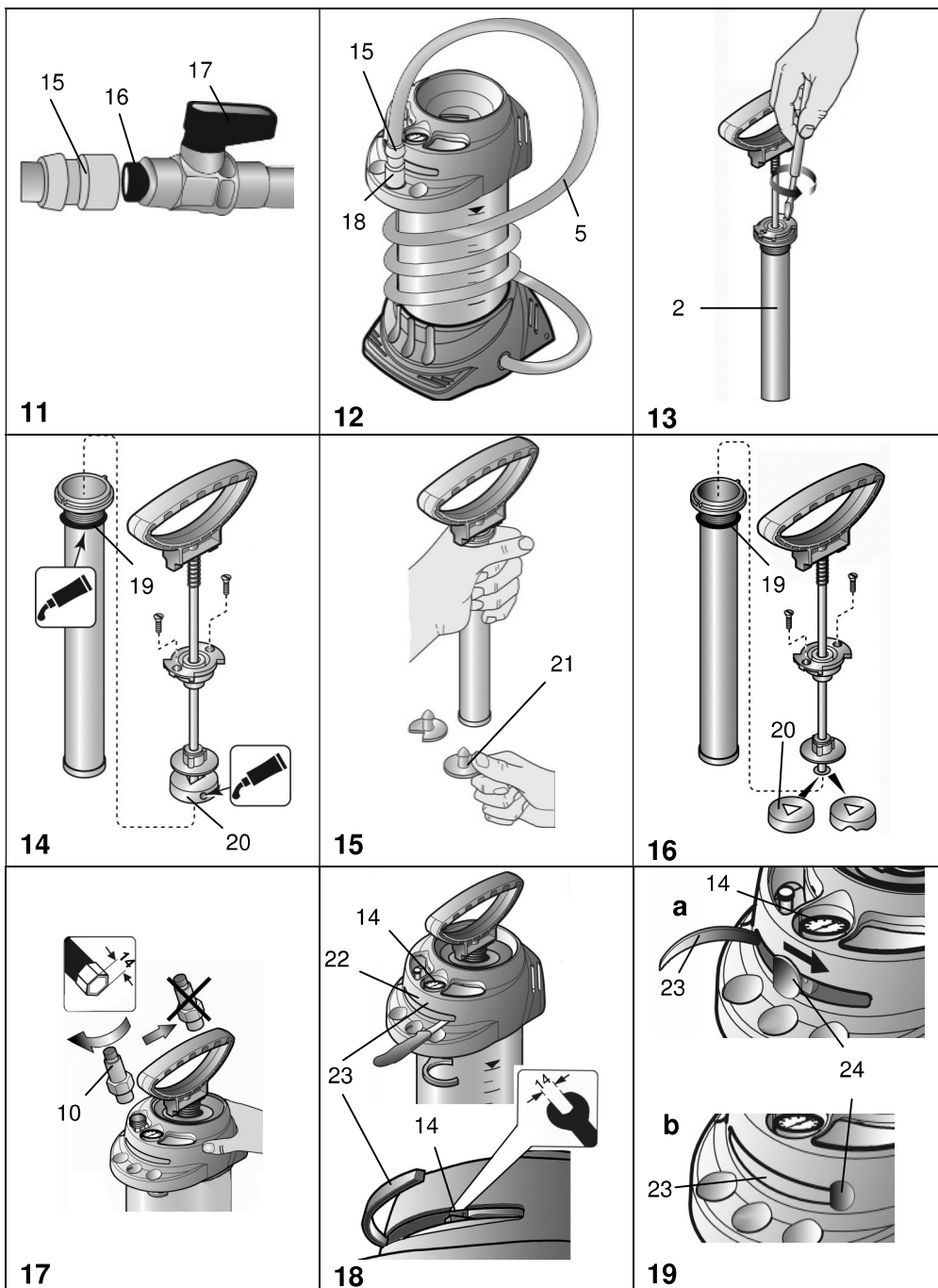


3



4





Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.



Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.

Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Wasserdruckbehälter FERROX 3585W und INOX 3615W sind für das Ausbringen von Kühl- und Spülflüssigkeiten, im Regelfall Wasser, bei Bohrgeräten, Betonsägen, Trennschleifern etc. bestimmt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.

Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe (*bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen*)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 50 °C
- Netzmittel (*Tenside*), Lösungsmittel und Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (*Farben, Fette*)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.

→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.



Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

→ **Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruk nicht zu überschreiten (→ *Tabelle 1*).

Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.

→ **Explosionsgefahr!**

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2] und Ersatzteilbeutel [3], Gebrauchsanleitung [4], Schlauch [5], Pumpenhalter [6] (Abb. 1)

Technische Daten

Gerät	FERROX 3585W	INOX 3615W
Max. Einfüllmenge	10 l	10 l
Gesamtinhalt	13 l	13 l
Max Betriebsdruck	6 bar	
Max. Betriebstemperatur	50 °C	
Leergewicht / Gesamtgewicht max.	5,2 / 15,2 kg	4,7 / 14,7 kg
Behälterwerkstoff	Stahl mit Polyesterbeschichtung	Edelstahl
Technische Restmenge	0,03 l	

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Schrauben Sie den Schlauch [5] in die Auslassöffnung [7] fest ein. (Abb. 2)

 Achten Sie auf die Lage des Stutzens [8], um die Verriegelung einschieben zu können.

2. Schieben Sie die Verriegelung [9] ein. (Abb. 2)

- Die Verriegelung klemmt und der Schlauch ist gegen das Herausdrehen aus dem Behälter gesichert.

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2] und Schlauch [5] unbeschädigt? (Abb. 1)

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Schlauch.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf.

- Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10]. (Abb. 3)

- Druck muss entweichen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)
2. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 4)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (Abb. 5)
-  Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe [2] in den Pumpenhalter [6] einzuhängen. (Abb. 6)
4. Füllen Sie die Flüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 6)
5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe [13] am Schlauch [5]. (Abb. 7)



Das Gerät muss drucklos sein.

-  Führen Sie den durchsichtigen Schlauch [5] mehrmals am Behälter [1] von oben nach unten (Flüssigkeitsspiegel in dem Schlauch und im Behälter gleichen sich aus). Der im Schlauch [5] sichtbare Flüssigkeitsspiegel [13] entspricht dann der Füllhöhe im Behälter, die Sie an der Skala [12] ablesen können. (Abb. 7)
6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. (Abb. 8)
7. Schwenken Sie den Pumpenhalter [6] ein. (Abb. 8)
8. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
 - Pumpengriff ist entriegelt. (Abb. 9)
9. Erzeugen Sie Druck (ca. 2 bar) im Behälter [1] (Abb. 10).
-  Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [14], Abb. 10). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.
10. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 4)

Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Verbinden Sie die Steckkupplung [15] des Wasserdruckbehälters mit dem Stecknippel [16] Ihres Gerätes (Abb. 11)
2. Betätigen Sie den Kugelhahn [17]. (Abb. 11)
 - Die Flüssigkeitszufuhr beginnt.
-  Die Flüssigkeitsmenge kann über den Kugelhahn [17] am Gerät (z. B. Bohrgerät) reguliert werden.
3. Fällt der Druck unter 1 bar (min. 0,5 bar) ab, pumpen Sie nach. (Abb. 10)
4. Ist der Behälter leer, füllen Sie nach. (→ Kapitel „Vorbereiten“)

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Halten Sie die Steckkupplung [15] und ziehen bzw. drehen gleichzeitig deren Außenring. (Abb. 11)
► Die Steckkupplung [15] ist vom Stechnippel [16] des Gerätes getrennt.
2. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)
3. Verriegeln Sie den Pumpengriff [11]. (Abb. 4)
4. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (Abb. 5)
5. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
6. Wickeln Sie den Schlauch [5] um den Behälter und stecken die Steckkupplung [15] auf den Steckdorn [18] des Wasserdruckbehälters. (Abb. 12)
7. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie den Wasserdruckbehälter in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander und fetten Sie die Manschette [20]. (Abb. 13 - 14)
- Fetten Sie den O-Ring [19] ein. (Abb. 14)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.
Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Störungen



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. (Abb. 16)
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. (Abb. 16)
Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe.	Ventilscheibe [21] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (Abb. 15)
Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Sicherheitsventil [10] defekt.	Sicherheitsventil austauschen. (Abb. 17)
Manometer zeigt keinen Behälterdruck an.	Manometer [14] defekt.	Stege (oben, unten, rechts) [22] durchtrennen. (Abb. 18) Blende [23] aufklappen, Manometer [14] mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. (Abb. 18) Befestigungsknopf [24] einsetzen, nach rechts verschieben und Blende [23] einstecken. (Abb. 19)

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhafte Teile ersetzen.

In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes.

Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

Konformitätserklärung

Produkte der Baureihen FERROX 3585 sowie INOX 3615 erfüllen die Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU und tragen die CE-Kennzeichnung.

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

Welcome and congratulations

on purchasing your new quality product. Thank you for the trust you have shown in our brand. Your satisfaction with our product and services is very important to us. Please contact us if your expectations are not met. You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!

Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.



The instructions for use are an integral part of the device and must be enclosed when the device is passed on. Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

Water pressure tanks FERROX 3585W and INOX 3615W are designed for supplying drills, concrete saws, cut-off grinders, etc. with cooling and rinsing liquids, usually water.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

Follow the safety notices and data sheets of the substance manufacturers before each application. Observe the specified maximum concentrations for chemical substances and preparations. We will be happy to advise you on what best suits your needs.

Observe the legal and statutory regulations applicable in your country.

The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the salesperson or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

Not suitable for

- Combustible liquids
- Hydrogen peroxide and similar substances that give off oxygen
- Corrosive substances (*certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases*)
- Liquids containing ammonia
- liquids at temperatures above 50 °C
- Wetting agents (*surfactants*), solvents, and liquids containing solvents which can cause or promote cracking in the applied plastics.
- Viscous or sticky liquids or liquids that form residues (*dyes, greases*)
- Use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external sources of pressure without original compressed air filling valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

Safety



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
Children and adolescents must not use the device
Keep the spraying devices safe from access to children.
Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. (→ *Table 1*).
Protect the device from frost and ammonia.



Never blow through the nozzles or valves with your mouth.
→ **Risk of poisoning!**



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the device are not permitted.
Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.
→ **Explosion hazard!**



Use only original spare and accessory parts.
We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded (→ *Table 1*).
All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.



Points to note when transporting the device: Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.
→ **Explosion hazard!**

 You will find the illustrations referred to above in the pages 3 – 5 of these instructions for use.

Scope of delivery

Tank [1] with pump [2] and spare-parts pouch [3], instructions for use [4], hose [5], pump holder [6] (Fig. 1)

Technical data

Device	FERROX 3585W	INOX 3615W
Max. filling amount	10 l	10 l
Total contents	13 l	13 l
Max. operating pressure	6 bar	
Max. operating temperature	50 °C	
Weight when empty/Gross weight max.	5.2 / 15.2 kg	4.7 / 14.7 kg
Material of tank	Steel with polyester coating	Stainless steel
Technical residual quantity	0.03 l	

Table 1

Assembly

1. Screw the hose [5] tightly into the outlet port [7]. (Fig. 2)

 Note the location of the spigot [8] in order to be able to insert the lock.

2. Insert the lock [9]. (Fig. 2)

► The lock closes and the hose is secured from unscrewing out of the tank.

Checks

Visual inspection: Are tank [1], pump [2] and hose [5] undamaged? (Fig. 1)

 Pay special attention to the connections between the tank – hose and to the condition of the pump thread and hose.

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar.

► The pressure must not decrease more than 0.5 bar within 30 minutes.

Function: Pull the red button on the safety valve [10]. (Fig. 3)

► The pressure must dissipate.



Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Preparation



Observe the instructions in the section entitled „Safety“.
The device must be in an upright position.
If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

1. Pull up the red button on the safety valve [10] until all excess pressure is released from the tank. (Fig. 3)
2. Press the pump handle [11] down and turn it counterclockwise.
 - The pump handle is locked in place. (Fig. 4)
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. (Fig. 5)
-  To ensure the pump remains clean during storage, we recommend you attach the pump [2] to the pump holder [6]. (Fig. 6)
4. Add the liquid to the tank [1]. (Fig. 6)
5. Check the level [13] on the hose [5]. (Fig. 7)



All excess pressure must be released from the device.

-  Move the transparent hose [5] on the tank [1] from top to bottom several times (the liquid level in the hose and tank is equalized). The liquid level [13] visible in the hose [5] then corresponds to the level in the tank and can be read off the scale [12]. (Fig. 7)
6. Screw the pump [2] into the tank [1]. (Fig. 8)
7. Swivel in the pump holder [6]. (Fig. 8)
8. Press the pump handle [11] down and turn it clockwise.
 - The pump handle is unlocked. (Fig. 9)
9. Generate pressure (approx. 2 bar) in the tank [1] (Fig. 10).
-  The maximum pressure should not exceed 6 bar (red line on the pressure gauge [14], Fig. 10). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure.
10. Press the pump handle [11] down and turn it counterclockwise.
 - The pump handle is locked in place. (Fig. 4)

Use



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

1. Connect the plug-in coupling [15] of the water pressure tank to the plug-in nipple [16] on your device (Fig. 11)
2. Activate the ball valve [17]. (Fig. 11)
 - The liquid starts to be supplied.
-  The amount of liquid can be regulated via the ball valve [17] on the device (e.g. drill).
3. If the pressure drops below 1 bar (min. 0.5 bar), pump again. (Fig. 10)
4. If the tank is empty, refill. (→ See chapter entitled „Preparation“)

After Usage



Observe the instructions in the section entitled "Safety".
Never leave liquid in the device.

1. Hold the plug-in coupling [15] and pull and simultaneously rotate its outer ring. (Fig. 11)
► The plug-in coupling [15] is disconnected from the plug-in nipple [16] on the device.
2. Pull up the red button on the safety valve [10] until all excess pressure is released from the tank. (Fig. 3)
3. Lock the pump handle in place [11]. (Fig. 4)
4. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. (Fig. 5)
5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. Wind the hose [5] around the tank and connect the plug-in coupling [15] to the plug-in mandrel on the water pressure tank [18]. (Fig. 12)
7. For drying and storing the water pressure tank, keep it in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures.



Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.
Follow the instructions of the spray product manufacturer!



Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

Care and maintenance



Observe the instructions in the section entitled "Safety".

After using the device 50 times or at least once a year:

- Disassemble the pump [2] and grease the diaphragm [20]. (Fig. 13 -14)
- Grease the O-ring [19]. (Fig. 14)



Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.
Unless otherwise specified, we recommend that an expert carries out an external test every 2 years and an internal test every 5 years as well as a strength test every 10 years.

Faults



Use only original spare and accessory parts.

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring. (Fig. 16)
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm. (Fig. 16)
Liquid flows out of the pump.	Valve disk [21] dirty or defective.	Clean or replace the valve disk. (Fig. 15)
Safety valves blows off too early.	Safety valve [10] is defective.	Replace safety valve. (Fig. 17)
Pressure gage is not indicating any tank pressure.	Pressure gage [14] defective.	Sever attachments (at top, at bottom, on right) [22]. (Fig. 18) Open panel [23], unscrew pressure gage [14] with wrench and replace. (Fig. 18) Insert fixing knob [24], push to right and insert panel [23]. (Fig. 19)

Contact address for additional information → see title page.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, MESTO or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of MESTO) replace the device itself or its defective parts.

If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device.

The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

Declaration of Conformity

Products which belong to the FERROX 3585 and INOX 3615 series satisfy the requirements of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU and carry the CE mark.

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. The manufacturer reserves the right to make changes or improvements to the products if these are considered appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau produit de qualité et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne notre produit et notre service est très importante pour nous.

Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues.

Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit donc être transmis en cas de cession. Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.

Utilisation

Les réservoirs sous pression d'eau FERROX 3585W et INOX 3615W sont conçus pour l'apport de liquides de refroidissement et de rinçage, en général l'eau, sur les appareils de perçage, les scies à béton, les tronçonneuses etc.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

Respectez les consignes de sécurité et les fiches de données de sécurité des fabricants des différentes substances à chaque utilisation. Respectez les concentrations maximales indiquées pour les substances chimiques et les préparations. Si vous le souhaitez, nous nous ferons un plaisir de vous conseiller.

Respectez les dispositions légales et officielles en vigueur dans votre pays respectif.

L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur ou dans des locaux bien ventilés. S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

Ne convient pas pour

- des liquides inflammables
- le peroxyde d'hydrogène et les produits similaires libérant de l'oxygène
- les substances corrosives (*certaines désinfectants et imprégnants, acides, bases*)
- les liquides contenant de l'ammoniaque
- des liquides à des températures supérieures à 50 °C
- Agents mouillants (*agents tensioactifs*), solvants et liquides contenant des solvants pouvant provoquer ou favoriser la formation de fissures sur les matières plastiques utilisées.
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (*peintures, graisses*)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire.

N'utiliser en aucun cas

- sources de pression externes sans soupape de remplissage d'air comprimé d'origine
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.

→ **Risque d'empoisonnement !**



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.



La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

→ **Risque d'explosion !**

N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. (→ *Tableau 1*).

L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.



À observer lors de son transport : Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.

→ **Risque d'explosion !**

 Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 de ce mode d'emploi.

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2] et sac de pièces de rechange [3], mode d'emploi [4], tuyau flexible [5], support de pompe [6] (fig. 1)

Caractéristiques techniques

D'appareil	FERROX 3585W	INOX 3615W
Quantité de remplissage max.	10 l	10 l
Capacité totale	13 l	13 l
Pression de service max.	6 bars	
Température de service max.	50 °C	
Poids à vide / Poids total max.	5,2 / 15,2 kg	4,7 / 14,7 kg
Matériau du réservoir	Acier avec revêtement polyester	Acier inoxydable
Quantité résiduelle	0,03 l	

Tableau 1

Assemblage

1. Vissez le tuyau flexible [5] dans l'ouverture de purge [7]. (fig. 2)

 Tenez compte de la position de l'embout [8] afin de pouvoir insérer le dispositif de verrouillage.

2. Insérez le dispositif de verrouillage [9]. (fig. 2)

- Le dispositif de verrouillage se bloque et le tuyau flexible est protégé contre tout dévissage du réservoir.

Contrôle

Contrôle visuel : Le réservoir [1], la pompe [2] et le tuyau flexible [5] sont-ils intacts ? (fig. 1)

 Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir et le tuyau flexible ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tuyau flexible.

Étanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars.

- La pression ne peut pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10]. (fig. 3)

- La pression doit s'évacuer.



Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale. Lors du remplissage à partir d'une conduite d'eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

1. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 3)
 2. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
 - La poignée de la pompe est verrouillée. (fig. 4)
 3. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. (fig. 5)
-  Pour un stockage à l'abri de la poussière, nous recommandons de suspendre la pompe [2] dans le support de pompe [6]. (fig. 6)
4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide. (fig. 6)
 5. Contrôlez la hauteur de remplissage sur le tuyau flexible [5]. (fig. 7)



L'appareil doit être sans pression.

-  Amenez plusieurs fois le tuyau flexible transparent [5] de haut en bas dans le réservoir [1] (le niveau de liquide dans le tuyau flexible et dans le réservoir s'égalise). Le niveau de liquide [13] visible dans le tuyau flexible [5] correspond alors à la hauteur de remplissage dans le réservoir, que vous pouvez lire sur l'échelle graduée [12]. (fig. 7)
6. Vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. (fig. 8)
 7. Relevez le support de pompe [6]. (fig. 8)
 8. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - La poignée de la pompe est déverrouillée. (fig. 9)
 9. Générez la pression désirée (env. 2 bars) dans le réservoir [1] (fig. 10).
-  Ne dépassez pas la pression max. de 6 bars (trait rouge sur le manomètre [14], fig. 10). Si la pression max. est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.
10. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
 - La poignée de la pompe est verrouillée. (fig. 4)

Utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Reliez le couplage enfichable [15] du réservoir sous pression d'eau avec le raccord cannelé [16] de votre appareil (fig. 11)
 2. Actionnez le robinet à boisseau sphérique [17]. (fig. 11)
 - L'amenée de liquide commence.
-  La quantité de liquide peut être régulée via le robinet à boisseau sphérique [17] sur l'appareil (par ex. appareil de perçage).
3. Si la pression chute en dessous de 1 bar (min. 0,5 bar), pompez de nouveau. (fig. 10)
 4. Si le réservoir est vide, remplissez-le. (→ chapitre « Préparation »)

Après utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Ne laissez jamais de liquide dans l'appareil.

1. Maintenez le couplage enfichable [15] et tirez ou tournez simultanément sa bague extérieure. (fig. 11)
► Le couplage enfichable [15] est séparé du raccord cannelé [16] de l'appareil.
2. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 3)
3. Verrouillez la poignée de la pompe [11]. (fig. 4)
4. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. (fig. 5)
5. Essayez l'appareil avec un chiffon humide.
6. Enroulez le tuyau flexible [5] autour du réservoir et branchez le couplage enfichable [15] sur le mandrin enfichable du réservoir sous pression d'eau [18]. (fig. 12)
7. Pour le séchage et le stockage, conservez le réservoir sous pression d'eau dans un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel.



Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.
Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !



Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

Maintenance et nettoyage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Démontez la pompe [2] et graissez la manchette [20]. (fig. 13 - 14)
- Graissez le joint torique [19]. (fig. 14)



Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil. En absence de consignes spécifiques, nous vous recommandons de confier votre appareil à un spécialiste pour un contrôle extérieur tous les 2 ans, pour un contrôle intérieur tous les 5 ans et pour un essai de résistance tous les 10 ans.

Défauts



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Défaut	Cause	Remède
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe
	Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.	Remplacer le joint torique. <i>(fig. 16)</i>
	La manchette [20] est défectueuse.	Remplacer la manchette. <i>(fig. 16)</i>
Du liquide sort au-dessus de la pompe.	Le disque de soupape [21] est encrassé ou défectueux.	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer. <i>(fig. 15)</i>
la soupape d'arrêt soufflé trop tôt.	La soupape d'arrêt [10] est défectueuse.	Remplacer la soupape d'arrêt. <i>(fig. 17)</i>
Le manomètre n'indique aucune pression du réservoir.	Le manomètre [14] est défectueux.	Sectionner les tiges (haut, bas, droite) [22]. <i>(fig. 18)</i> Ouvrir le diaphragme [23], dévisser le manomètre [14] avec la clé et le remplacer. <i>(fig. 18)</i> Placer la tête de fixation [24], déplacer à droite et insérer le diaphragme [23]. <i>(fig. 19)</i>

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, MESTO ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans facturer de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation de MESTO) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses.

Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil.

Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité

Les produits des gammes FERROX 3585 et INOX 3615 sont conformes aux exigences de la directive sur les appareils à pression 2014/68/EU et portent le marquage CE.

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement fournies à titre indicatif et ne sont en aucun cas contractuelles. Le fabricant se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits s'il le juge nécessaire sans avoir à en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

Hartelijk gefeliciteerd

met uw nieuwe kwaliteitsproduct en hartelijk dank voor uw vertrouwen in ons merk. Uw tevredenheid met ons product en onze service is voor ons van uitermate groot belang. Wij verzoeken u om contact op te nemen, indien niet aan uw verwachtingen wordt voldaan. Ons adres staat vermeld op de titelpagina van deze gebruiksaanwijzing.



Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat gebruikt!
Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig.



De gebruiksaanwijzing is een integraal bestanddeel van het apparaat en moet bij een doorgifte worden meegegeven.
Bij het werken met het apparaat zijn speciale veiligheidsmaatregelen vereist.

Toepassing

De waterdrukreservoirs FERROX 3585W en INOX 3615W zijn bedoeld voor het toevoeren van koel- en spoelvloeistoffen, meestal gewoon water, bij boormachines, betonzagen, slijpmachines enz.



Ondeskundig gebruik kan tot gevaarlijk letsel leiden en schade aan het milieu veroorzaken.

Neem bij iedere toepassing de veiligheidsaanwijzingen en -informatiebladen van de fabrikanten van de middelen in acht. Neem de aangegeven maximale concentratie voor chemische stoffen en bereidingen in acht. Op aanvraag zullen wij u graag adviseren. Neem de overeenkomstige wettelijke en officiële voorschriften in uw land in acht. Het apparaat mag uitsluitend buiten of in goed geventileerde ruimtes worden gebruikt. Laat u door de verkoper of een deskundige instrueren over de bediening van het apparaat, als u er voor het eerst mee werkt.

Niet geschikt voor

- ontbrandbare vloeistoffen
- waterstofperoxide en vergelijkbare zuurstof afgevend middelen
- etsende stoffen (*bepaalde desinfectie- en impregneermiddelen, zuren, logen*)
- ammoniakhoudende vloeistoffen
- vloeistoffen met een temperatuur boven 50 °C
- Bevochtigingsmiddelen (*tensiden*), oplosmiddelen en oplosmiddelhoudende vloeistoffen die op de gebruikte kunststoffen scheurvorming veroorzaken of kunnen bevorderen.
- taaie, kleverige of resten vormende vloeistoffen (*verf, vet*)
- het gebruik in levensmiddelenbereiken.

Onder geen enkele voorwaarde gebruiken

- Externe drukbronnen zonder origineel perslucht-vulventiel
- voor het doven van vlammen
- voor de opslag en het bewaren van vloeistoffen
- als oogdouche.

Veiligheid



Met het apparaat mogen alleen geschoolde, gezonde en uitgeruste personen werken. Zij mogen niet onder invloed van alcohol, drugs of medicijnen zijn. Kinderen en jongeren mogen het apparaat niet gebruiken. Bewaar de spuiten altijd veilig buiten bereik van kinderen. Neem voorzorgsmaatregelen tegen misbruik bij het gebruik van gevaarlijke middelen.

→ **Gevaar voor ongevallen!**



Draag bij de omgang met gevaarlijke stoffen geschikte beschermende kleding, veiligheidsbril en ademhalingsbescherming conform de geldende nationale voorschriften.



Blijf uit de buurt van ontstekingsbronnen in uw omgeving.

Laat het apparaat niet in de zon staan. Controleer of het apparaat niet tot boven de maximale bedrijfstemperatuur wordt verwarmd (→ *Tabel 1*). Bescherm het apparaat tegen vorst en ammoniak.



Blaas sproeiers of ventielen nooit met de mond door.

→ **Gevaar voor vergiftiging!**



Bij gladheid, natheid, sneeuw, ijs, op hellingen en oneffen terrein bestaat gevaar voor uitglijden en struikelen.

Reparaties of wijzigingen aan het apparaat zijn niet toegestaan.



Laat beschadigde of niet werkende onderdelen onmiddellijk vervangen door onze serviceafdeling of door onze erkende servicepartners.



Het veiligheidsventiel mag niet buiten werking worden gesteld.

→ **Explosiegevaar!**

Maak alleen gebruik van originele reserveonderdelen en accessoires.

Voor schade doordat gebruik is gemaakt van onderdelen die niet bij de fabrikant vandaan komen, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld.



Observeer tijdens het pompen altijd de manometer, om de max. sproeidruk (→ *tabel 1*) niet te overschrijden.

Vóór het vullen, na gebruik, voorafgaand aan onderhoudswerkzaamheden, bij werkonderbrekingen en ten behoeve van opslag moet de druk het apparaat worden gehaald.



Let bij transport op het volgende: Apparaat zo transporteren dat het is beveiligd tegen beschadiging en omkantelen. Het apparaat mag niet onder druk staan.

→ **Explosiegevaar!**

 U vindt de in de tekst genoemde afbeelding in de pagina's 3 – 5 van deze gebruiksaanwijzing.

Meegelieferd

Reservoir [1] met pomp [2], en zak met reserveonderdelen [3], gebruiksaanwijzing [4], slang [5], pomphouder [6] (Afb. 1)

Technische specificaties

Apparat	FERROX 3585W	INOX 3615W
Max. vulhoeveelheid	10 l	10 l
Totale inhoud	13 l	13 l
Max. bedrijfsdruk	6 bar	
Max. bedrijfstemperatuur	50 °C	
Leeg gewicht / Totaalgewicht max.	5,2 / 15,2 kg	4,7 / 14,7 kg
Materiaal reservoir	staal met polyesterafwerking	roestvrij staal
Technische resthoeveelheid	0,03 l	

Tabel 1

Monteren

1. Schroef de slang [5] stevig in de uitlaatopening [7]. (afb. 2).

 Let op de positie van de aansluitstomp [8] om de vergrendeling erin te kunnen schuiven.

2. Schuif de vergrendeling [9] erin. (afb. 2).

► De vergrendeling klemt en de slang is tegen uitdraaien uit het reservoir beveiligd.

Controleren

Zichtcontrole: Zijn reservoir [1], pomp [2] en slang [5] onbeschadigd? (afb. 1)

 Let in het bijzonder op de verbindingen tussen reservoir en slang, en op de toestand van de pompschroefdraad en de slang.

Afdichting: Pomp het lege apparaat op tot 2 bar

► De druk mag binnen 30 minuten niet meer dan 0,5 bar dalen.

Functie: Trek de rode knop van het veiligheidsventiel [10] uit. (afb. 3).

► De druk moet verdwijnen.



Laat beschadigde of niet werkende onderdelen onmiddellijk vervangen door onze serviceafdeling of door onze erkende servicepartners.

Voorbereiden



Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.
Het apparaat moet rechtop staan.
Bij vullen uit een waterleiding mag de leiding of een slang niet in het reservoir steken.

1. Trek de rode knop van het veiligheidsventiel [10] zolang omhoog, tot alle druk uit het reservoir is verdwenen. (afb. 3).
2. Druk de pomphandgreep [11] naar onderen en draai deze in tegenwijzerrichting.
 - De pomphandgreep is vergrendeld. (afb. 4).
3. Schroef de pomp [2] uit het reservoir [1]. (afb. 5).
-  Om de pomp [2] schoon te bewaren, adviseren wij deze in de pomphouder [6] te hangen. (afb. 6).
4. Vul de vloeistof in het reservoir [1]. (afb. 6).
5. Controleer de vulhoogte bij de slang [5]. (afb. 7).



Het apparaat mag niet onder druk staan.

-  Geleid de doorzichtige slang [5] meerdere malen van boven naar beneden langs het reservoir [1] (de vloeistofspiegel in de slang en het reservoir passen zich aan elkaar aan). De in slang [5] zichtbare vloeistofspiegel [13] komt overeen met de vulhoogte in het reservoir, die op de schaalverdeling [12] kan worden afgelezen. (afb. 7).
6. Schroef de pomp [2] in het reservoir [1]. (afb. 8).
7. Zwenk de pomphouder [6] naar binnen. (afb. 8).
8. Druk de pomphandgreep [11] naar onderen en draai deze in wijzerrichting.
 - De pomphandgreep is ontgrendeld. (afb. 9).
9. Zorg voor de gewenste druk (ca. 2 bar) in het reservoir [1] (afb. 10).
-  De max. druk mag niet hoger zijn dan 6 bar (rode streep op de manometer [14], afb. 10). Indien de maximale druk wordt overschreden, wordt het veiligheidsventiel geactiveerd. Dit zorgt ervoor dat de overdruk verdwijnt.
10. Druk de pomphandgreep [11] naar onderen en draai deze in tegenwijzerrichting.
 - De pomphandgreep is vergrendeld. (afb. 4).

Gebruik



Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

1. Verbind de steekkoppeling [15] van het waterdrukreservoir met de steeknippel [16] van uw apparaat (afb. 11).
2. Bedien de kogelkraan [17]. (afb. 11).
 - De vloeistoftoevoer begint.
-  De hoeveelheid vloeistof kan via de kogelkraan [17] op het apparaat (bijv. boormachine) worden geregeld.
3. Daalt de druk tot onder 1 bar (min. 0,5 bar), dan bijpompen. (afb. 10).
4. Is het reservoir leeg, vul dit dan bij. (→ Hoofdstuk „Voorbereiden“)

Na het gebruik



Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.
Laat nooit vloeistof in het apparaat zitten.

1. Houd de steekkoppeling [15] vast en trek c.q. draai gelijktijdig aan de buitenste ring. (afb. 11).
► De steekkoppeling [15] wordt losgekoppeld van de steeknippel [16] van het apparaat.
2. Trek de rode knop van het veiligheidsventiel [10] zolang omhoog, tot alle druk uit het reservoir is verdwenen. (afb. 3).
3. Vergrendel de pomphandgreep [11]. (afb. 4).
4. Schroef de pomp [2] uit het reservoir [1]. (afb. 5).
5. Veeg het apparaat met een vochtige doek schoon.
6. Wikkel de slang [5] om het reservoir en plaats de steekkoppeling [15] op de doorn van het waterdrukreservoir [18]. (afb. 12).
7. Voor het drogen en opslaan moet u het waterdrukreservoir in een droge, tegen zonnestralen beschermde en vorstvrije omgeving bewaren.



Verzamel de resterende hoeveelheid en het reservoir en voer deze volgens de geldende wetten, voorschriften en regels als afval af.
Neem de voorschriften van de fabrikant van de middelen in acht!



Maak na het gebruik de beschermingsuitrusting en uzelf schoon.

Onderhoud



Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

Na 50-malig gebruik, echter minstens eenmaal per jaar:

- Demonteer de pomp [2] en vet de manchet [20] in. (afb. 13 -14)
- Vet de O-ring [19] in. (afb. 14).



Neem de voorschriften ter voorkoming van ongevallen in acht en controleer het apparaat regelmatig. Indien er geen speciale regels zijn, adviseren wij u, iedere 2 jaar een controle van de buitenkant en iedere 5 jaar een inwendige controle, evenals iedere 10 jaar een sterktest door een deskundige te laten uitvoeren.

Storingen



Maak alleen gebruik van originele reserveonderdelen en accessoires.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er wordt geen druk in het apparaat opgebouwd	Pomp is niet vastgedraaid.	Pomp goed vastdraaien
	O-ring [19] op de pomp defect	O-ring vervangen. (afb. 16).
	Manchet [20] defect	Manchet vervangen. (afb. 16).
Er komt vloeistof boven uit de pomp.	Ventielschijf [21] vuil of defect.	Ventielring schoonmaken of vervangen. (afb. 15).
veiligheidsventiel blaast te vroeg af.	Veiligheidsventiel [10] defect	Veiligheidsventiel vervangen. (afb. 17).
Manometer geeft geen reservoirdruk aan.	Manometer [14] defect.	Verbindingsstukken (boven, onder, rechts) [22] doorbreken. (Afb. 18) Afschermplaat [23] openklappen. Manometer [14] met sleutel eruitdraaien en vervangen. (afb. 18). Bevestigingsknop [24] inzetten, naar rechts verschuiven en de afschermplaat [23] insteken. (afb. 19).

Contactadres voor meer informatie → zie titelpagina.

Garantie

Wij garanderen dat vanaf het tijdstip dat het apparaat nieuw is gekocht gedurende een periode die gelijk is aan de desbetreffende geldende wettelijke garantieverplichtingen (max. 3 jaar) dit apparaat geen materiaal- en fabricagefouten heeft. Indien binnen de garantieperiode gebreken worden geconstateerd, zal MESTO of de distributeur in uw land zonder berekening van arbeidsloon en materiaalkosten het apparaat repareren (te beoordelen volgens MESTO) het apparaat zelf of defecte onderdelen vervangen.

Wij verzoeken u om in dergelijke gevallen contact met ons op te nemen. Wij verzoeken u de rekening of de kassabon met betrekking tot de aankoop van het apparaat te overleggen.

Uitgezonderd van garantie zijn de aan slijtage onderhevige onderdelen (afdichtingen, O-ringen, manchet enz.) en defecten, die op grond van ondeskundig gebruik en calamiteiten zijn ontstaan.

Verklaring van overeenstemming

Producten uit de serie FERROX 3585 en INOX 3615 voldoen aan de eisen van de richtlijn voor drukapparaten 2014/68/EU en zijn voorzien van de CE-markering.

De gegevens en afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing zijn alleen bestemd ter oriëntatie en zijn in geen enkele wijze bindend. De fabrikant behoudt zich het recht voor, indien hij het noodzakelijk acht, wijzigingen of verbeteringen aan de producten uit te voeren, zonder klanten daarover te moeten informeren die een soortgelijk model bezitten.

1218

Originele gebruiksaanwijzing

6093760

Enhorabuena

por adquirir su nuevo producto de calidad y gracias por la confianza depositada en nuestra marca. Su satisfacción con nuestro producto y nuestro servicio es muy importante para nosotros. En caso de que sus expectativas no se vean cumplidas, le rogamos que se ponga en contacto con nosotros. Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!

Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.



Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben entregarse al siguiente propietario en caso de transmisión del mismo.

Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

Utilización

Los depósitos de agua a presión FERROX 3585W y INOX 3615W están destinados al suministro de líquidos refrigerantes o de limpieza, habitualmente agua, para taladros, cortadoras de hormigón, tronzadoras, etc.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las fichas de datos de seguridad del fabricante de los productos. Tenga en cuenta las máximas concentraciones indicadas para sustancias y preparados químicos. Si lo desea, estaremos encantados de asesorarle.

Tenga en cuenta las disposiciones legales y oficiales aplicables respectivamente en su país. El aparato debe utilizarse exclusivamente en exteriores o en habitaciones bien ventiladas. Permita que el vendedor o un experto le instruyan sobre manejo del aparato, en caso de que trabaje por primera vez con el mismo.

No adecuado para

- líquidos inflamables
- peróxido de hidrógeno y productos con una liberación similar de oxígeno
- sustancias corrosivas (*determinados productos de desinfección y de impregnación, ácidos, lejías*)
- líquidos con amoníaco
- líquidos con temperaturas superiores a 50 °C
- Agentes tenso-activos, disolventes y líquidos con disolventes que pueden provocar o fomentar la formación de grietas en los plásticos utilizados.
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos (*pinturas, grasas*)
- el uso en el sector de la alimentación.

No utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión externas sin válvula de llenado de aire comprimido original
- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

Seguridad



El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato.

Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.

Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.

→ **¡Peligro de accidente!**



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas de acuerdo con las prescripciones nacionales aplicables.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores.



No deje el aparato bajo presión ni bajo el sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento.

(→ *Tabla 1*). Proteja el aparato de las heladas y del amoníaco.



No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.

→ **¡Peligro de intoxicación!**



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el aparato. Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.



La válvula de seguridad no debe anularse.

→ **¡Peligro de explosión!**

Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



Durante el bombeado, tenga en cuenta el manómetro para no sobrepasar la presión máx. de pulverización (→ *Tabla 1*).

El aparato debe estar despresurizado antes del llenado, después del uso, antes de los trabajos de mantenimiento, durante las interrupciones de trabajo y para el almacenamiento.



Tenga en cuenta lo siguiente durante el transporte: Transporte el aparato de manera que esté protegido contra posibles daños y contra vuelco.

El aparato debe estar completamente despresurizado.

→ **¡Peligro de explosión!**

 Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 3 – 5 de estas instrucciones de uso.

Volumen de suministro

Depósito [1] con bomba [2] y bolsa de piezas de repuesto [3], instrucciones de uso [4], manguera [5], soporte de la bomba [6]. (fig. 1)

Datos técnicos

Aparato	FERROX 3585W	INOX 3615W
Cantidad máx. llenado	10 l	10 l
Volumen total	13 l	13 l
Presión máx de funcionamiento	6 bares	
Temperatura máx. de funcionamiento	50 °C	
Peso en vacío / Peso total máx.	5,2 / 15,2 kg	4,7 / 14,7 kg
Material del depósito	Acero con revestimiento de poliéster	Acero inoxidable
Cantidad residual técnica	0,03 l	

Tabla 1

Ensamblaje

1. Enrosque la manguera [5] en la abertura de salida [7]. (Fig. 2)

 Tenga en cuenta la posición de la pieza [8] de conexión para insertar el mecanismo de bloqueo.

2. Inserte el mecanismo de bloqueo [9]. (Fig. 2)

- El cierre se bloquea y la manguera queda asegurada para evitar que se desenrosque del depósito.

Comprobación

Control visual: ¿El depósito [1], la bomba [2] y la manguera [5] presentan algún daño? (Fig. 1)

 Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y la manguera, así como al estado de la rosca de la bomba y de la manguera.

Estanqueidad: Infle el aparato vacío hasta una presión de 2 bares.

- La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función: Tire del botón rojo de la válvula de seguridad [10]. (Fig. 3)

- La presión tiene que escapar.



Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

El aparato debe encontrarse en posición vertical. Al llenar desde una tubería de agua, dicha tubería o una manguera no deberá introducirse en el depósito.

1. Tire hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad [10] hasta que el depósito se haya despresurizado. (Fig. 3)
2. Presione el asidero de la bomba [11] hacia abajo y gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj.
 - El asidero de la bomba está bloqueado. (Fig. 4)
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito [1]. (Fig. 5)
 - ✎ *Para mantenerla libre de suciedad, recomendamos colocar la bomba [2] en el soporte de la bomba [6]. (Fig. 6)*
4. Vierta el líquido al depósito [1]. (Fig. 6)
5. Controle el nivel de llenado desde la manguera [5]. (Fig. 7)



El aparato debe estar completamente despresurizado.

- ✎ *Desplace la manguera transparente [5] varias veces de arriba a abajo en el depósito [1] (se equilibra el nivel del líquido en la manguera y en el depósito). El nivel del líquido [13] visible en la manguera [5] se corresponde con la altura de llenado en el depósito, que podrá consultar en la escala [12]. (Fig. 7)*
6. Enrosque la bomba [2] en el depósito [1]. (Fig. 8)
 7. Gire el soporte de la bomba [6] hacia dentro. (Fig. 8)
 8. Presione el asidero de la bomba [11] hacia abajo y gírelo en el sentido de las agujas del reloj.
 - El asidero de la bomba está desbloqueado. (Fig. 9)
 9. Genere la presión deseada (aprox. 2 bares) en el depósito [1]. (Fig. 10).
 - ✎ *La presión máxima no debería superar los 6 bares (raya roja en el manómetro [14], Fig. 10). En caso de que se sobrepase la presión máx. la válvula de seguridad reacciona y elimina la presión excesiva.*
 10. Presione el asidero de la bomba [11] hacia abajo y gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj.
 - El asidero de la bomba está bloqueado. (Fig. 4)

Utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo „Seguridad“.

1. Conecte el acoplamiento enchufable [15] del depósito de agua a presión con la boquilla de empalme [16] de su aparato (Fig. 11)
2. Accione la llave de grifo [17]. (Fig. 11)
 - Se inicia el suministro de líquido.
- ✎ *A través de la llave de grifo [17] puede regularse la cantidad de líquido del aparato (por ejemplo taladro).*
3. En caso de que la presión descienda por debajo de 1 bar (mín. 0,5 bares), vuelva a bombear. (Fig. 10)
4. Si el depósito está vacío, rellénelo. (→ capítulo „Preparación“)

Después de la utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.
Nunca deje líquido en el interior del aparato.

1. Sujete el acoplamiento enchufable [15] y tire o gire al mismo tiempo el anillo exterior. (Fig. 11)
► Ahora el acoplamiento [15] se ha soltado de la boquilla de empalme [16] del aparato.
2. Tire hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad [10] hasta que el depósito se haya despresurizado. (Fig. 3)
3. Bloquee el asidero de la bomba [11]. (Fig. 4)
4. Desenrosque la bomba [2] del depósito [1]. (Fig. 5)
5. Limpie el aparato con un paño húmedo.
6. Enrolle la manguera [5] alrededor del aparato y conecte el acoplamiento [15] al perno de acoplamiento del depósito de agua a presión [18]. (Fig. 12)
7. Para secarlo y almacenarlo, guarde el depósito de agua a presión en un lugar seco, protegido de los rayos de sol y de las heladas.



Recoja y deseche la cantidad residual y el recipiente de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables.

¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!



Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

Mantenimiento y cuidados



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

Después de 50 utilizaciones, al menos una vez al año:

- Desmonte la bomba [2] y engrase el manguito [20]. (fig. 13 -14)
- Engrase el anillo tórico [19]. (Fig. 14)



Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente. Si no se han especificado normas especiales, recomendamos la realización de una comprobación exterior cada 2 años y de una comprobación interior cada 5 años, así como la realización de una prueba de resistencia cada 10 años a través de un experto.

Fallos



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

Fallo	Causa	Solución
En el aparato no se genera presión	La bomba no enroscada correctamente.	Enrosque la bomba correctamente
	Anillo tórico [19] en la bomba defectuoso.	Sustituya el anillo tórico. (Fig. 16)
	Manguito [20] defectuoso.	Sustituya el manguito. (Fig. 16)
El líquido sale por la parte superior de la bomba.	Disco de válvula [21] sucio o defectuoso.	Limpie o sustituya el disco de válvula. (Fig. 15)
La válvula de seguridad se descarga demasiado pronto.	Válvula de seguridad [10] defectuosa.	Sustituir la válvula de seguridad. (Fig. 17)
El manómetro no indica presión en el depósito.	Manómetro [14] defectuoso.	Separar los elementos de unión (superior, inferior, derecho) [22]. (Fig. 18) Destapar el diafragma [23], desenroscar el manómetro [14] con una llave y cambiarlo. (Fig. 18) Colocar el botón de sujeción [24], desplazar hacia la derecha e insertar el diafragma [23]. (Fig. 19)

Dirección de contacto para obtener más información → Véase la página del título.

Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, MESTO o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio de MESTO) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales.

En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el ticket de compra del aparato.

Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

Declaración de conformidad CE

Los productos de las líneas FERROX 3585, así como INOX 3615 cumplen con las exigencias de la Directiva de aparatos a presión CE 97/23 y llevan el distintivo CE.

La información y las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven a modo de orientación y no son vinculantes en ningún sentido. El fabricante se reserva el derecho, siempre que lo considere necesario, de realizar modificaciones o mejoras en sus productos, sin necesidad de tener que informar sobre ello a los clientes que posean un modelo similar.

Congratulazioni

per l'acquisto del vostro nuovo prodotto di qualità e grazie per la fiducia riposta nel nostro marchio.

Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione per il nostro prodotto e i nostri servizi. Qualora non fossero soddisfatte le vostre aspettative, vi preghiamo di informarci in merito. Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l'uso.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio! Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso.



Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del dispositivo e dovranno essere consegnate con l'apparecchio in caso di cessione futura. Durante l'utilizzo dell'apparecchio è necessario adottare particolari misure di sicurezza.

Applicazione

I recipienti a pressione per acqua FERROX 3585W e INOX 3615W sono destinati alla raccolta di liquidi di refrigerazione e di risciacquo, solitamente acqua, usati in trapani, seghe per cemento, smerigliatrici da taglio ecc.



Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

Ad ogni applicazione, osservare le avvertenze di sicurezza e le schede tecniche fornite dal produttore della sostanza utilizzata. Osservare le concentrazioni massime indicate per le sostanze e i preparati chimici. Su richiesta saremo lieti di offrirvi consulenza.

Osservare le relative disposizioni di legge ufficiali nazionali vigenti.

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente all'aperto o in ambienti ben aerati.

Se lo si utilizza per la prima volta, permettete che il rivenditore o una persona esperta vi istruiscano in merito all'uso dell'apparecchio.

Non adatto per

- liquidi infiammabili
- perossido di idrogeno e altre sostanze liberanti ossigeno
- sostanze caustiche (*determinanti disinfettanti e impregnanti, acidi, liscivie*)
- liquidi contenenti ammoniaca
- liquidi con temperature superiori a 50 °C
- Imbibenti (*tensoattivi*), solventi e liquidi contenenti solventi che causano o possono favorire la formazione di crepe sulle plastiche usate.
- liquidi viscosi, collosi o formanti residui (*vernici, grassi*)
- impiego nel settore dei generi alimentari.

Non utilizzare in nessun caso

- fonti di pressione esterne senza utilizzare la valvola d'alimentazione dell'aria compressa originale
- per lo spegnimento di fiamme
- per l'immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacquarsi gli occhi.

Sicurezza



L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da persone addestrate,

Adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di

→ **Pericolo di incidenti!**



Durante la manipolazione di sostanze pericolose indossare indumenti



l'apparecchio oltre la temperatura d'esercizio massima consentita
(→ *Tabella 1*)



→ **Pericolo di avvelenamento!**



→ **Pericolo di esplosione!**



L'azienda non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti



superare la pressione di spruzzatura massima (→ *Tabella 1*)



Avvertenza per il trasporto: Durante il trasporto, assicurarsi che

→ **Pericolo di esplosione!**

 Le figure menzionate nel testo sono contenute nelle pagine 3 – 5 delle presenti istruzioni per l'uso.

Dotazione

Recipiente [1] con pompa [2] e sacchetto con ricambi [3], istruzioni per l'uso [4], tubo flessibile [5], supporto pompa [6] (fig. 1).

Dati tecnici

Tipo di apparecchi	FERROX 3585W	INOX 3615W
Capacità max.	10 l	10 l
Capacità totale	13 l	13 l
Pressione d'esercizio max.	6 bar	
Temperatura d'esercizio max.	50 °C	
Peso a vuoto / Peso totale max.	5,2 / 15,2 kg	4,7 / 14,7 kg
Materiale del recipiente	Acciaio rivestito di poliestere	Acciaio legato
Residuo tecnico	0,03 l	

Tabella 1

Assemblaggio

1. Avvitare saldamente il tubo flessibile [5] nell'apertura di scarico [7]. (fig. 2)

 Osservare la posizione del raccordo [8], per poter spingere dentro il bloccaggio.

2. Spingere dentro il bloccaggio [9]. (fig. 2)

► Il bloccaggio si incastra e il tubo flessibile è così protetto contro lo svitamento dal recipiente.

Controllo

Controllo visivo: Il recipiente [1], la pompa [2] ed il tubo flessibile [5] sono intatti? (fig. 1)

 Osservare in particolare le connessioni tra il recipiente ed il tubo flessibile nonché le condizioni del filetto della pompa e del tubo flessibile.

Ermeticità: Alimentare l'apparecchio vuoto con una pressione di 2 bar attraverso la pompa.

► Entro i 30 minuti successivi, la pressione non deve scendere di oltre 0,5 bar.

Funzione: Estrarre la manopola rossa della valvola di sicurezza [10]. (fig. 3)

► La pressione deve scaricarsi.



Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

Preparativi



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“. L'apparecchio deve essere in posizione verticale. Nel riempire l'apparecchio da una condotta dell'acqua, la condotta o un eventuale tubo flessibile non deve penetrare all'interno del serbatoio.

1. Estrarre verso l'alto la manopola della valvola di sicurezza [10] finché viene completamente depressurizzato il recipiente. (fig. 3)
2. Premere verso il basso la manopola della pompa [11] e girarla quindi in senso antiorario.
 - La manopola della pompa è bloccata. (fig. 4)
3. Svitare la pompa [2] dal recipiente [1]. (fig. 5)
-  Per poterla conservare lontano dallo sporco, consigliamo di agganciare la pompa [2] nell'apposito supporto [6]. (fig. 6)
4. Riempire il fluido da spruzzare nel recipiente [1]. (fig. 6)
5. Controllare il livello di riempimento attraverso il tubo flessibile [5]. (fig. 7)



L'apparecchio deve essere completamente depressurizzato.

-  Condurre il tubo flessibile trasparente [5] parecchie volte nel recipiente [1] dall'alto verso il basso (il livello del liquido nel tubo flessibile e nel recipiente si compensano). Il livello di liquido [13] visibile nel tubo flessibile [5] corrisponde poi al livello di riempimento del recipiente, leggibile sulla scala [12]. (fig. 7)
6. Avvitare la pompa [2] nel recipiente [1]. (fig. 8)
7. Orientare verso l'interno il supporto della pompa [6]. (fig. 8)
8. Premere verso il basso la manopola della pompa [11] e girarla quindi in senso orario.
 - La manopola della pompa è sbloccata. (fig. 9)
9. Produrre la pressione desiderata (ca. 2 bar) nel recipiente [1] (fig. 10).
-  La pressione massima non dovrebbe superare 6 bar (trattino rosso sul manometro [14], fig. 10). In caso di superamento della pressione massima, si attiva la valvola di sicurezza, che scarica di conseguenza la pressione in eccesso.
10. Premere verso il basso la manopola della pompa [11] e girarla quindi in senso antiorario.
 - La manopola della pompa è bloccata. (fig. 4)

Uso



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“.

1. Collegare il giunto ad innesto [15] del recipiente a pressione dell'acqua al nipplo ad innesto [16] del vostro apparecchio (fig. 11)
2. Attivare il rubinetto a sfera [17]. (fig. 11)
 - Il convogliamento del liquido ha inizio.
-  La quantità di liquido può essere regolata tramite il rubinetto a sfera [17] sull'apparecchio (p.e. del trapano).
3. Se la pressione scende sotto a 1 bar (min. 0,5 bar), aumentarla con la pompa. (fig. 10)
4. Se il recipiente è vuoto, rabboccatelo. (→ Capitolo „Preparativi“)

Dopo l'uso



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".
Non lasciare mai il liquido nell'apparecchio.

1. Tenere fermo il giunto ad innesto [15] e tirare o ruotare contemporaneamente il suo anello esterno. (fig. 11)
► Il giunto ad innesto [15] è ora separato dal nipplo ad innesto [16] dell'apparecchio.
2. Estrarre verso l'alto la manopola della valvola di sicurezza [10] finché il recipiente viene completamente depressurizzato. (fig. 3)
3. Bloccare la manopola della pompa [11]. (fig. 4)
4. Svitare la pompa [2] dal recipiente [1]. (fig. 5)
5. Strofinare l'apparecchio con un panno umido.
6. Avvolgere il tubo flessibile [5] intorno al recipiente ed infilare il giunto ad innesto [15] sulla spina del recipiente a pressione per acqua [18]. (fig. 12)
7. Per l'asciugatura e l'immagazzinamento occorre conservare il recipiente a pressione per acqua in un ambiente asciutto, protetto dai raggi solari e dal gelo.



Raccogliere e smaltire i quantitativi residui e il serbatoio conformemente alle disposizioni legislative, le norme e i regolamenti vigenti. Osservare le norme fornite dal produttore della sostanza utilizzata!



Pulire l'attrezzatura per la protezione personale e sé stessi dopo l'uso

Manutenzione e cura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Dopo 50 impieghi, almeno una volta all'anno:

- Smontare la pompa [2] e ingrassare il manicotto [20]. (fig. 13 -14)
- Ingrassare l'O-Ring [19]. (fig. 14)



Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l'apparecchio. Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo esterno e un controllo interno ogni 5 anni, nonché incaricare ogni 10 anni un perito per effettuare un controllo della robustezza.

Anomalie



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

Anomalia	Causa	Rimedio
Nell'apparecchio non viene prodotta pressione	Pompa non avvitata strettamente.	Avvitare strettamente la pompa.
	O-Ring [19] difettoso nella pompa.	Sostituire l'O-Ring. (fig. 16)
	Manicotto [20] difettoso.	Sostituire il manicotto. (fig. 16)
Fuoriuscita di liquido sopra dalla pompa	Disco della valvola [21] sporco o difettoso.	Pulire o sostituire il disco della valvola. (fig. 15)
la valvola di sicurezza scarica precocemente.	Valvola di sicurezza [10] difettosa.	Sostituire la valvola di sicurezza. (fig. 17)
Il manometro non indica nessuna pressione nel recipiente,	Manometro [14] difettoso.	Separare gli steli (sopra, sotto, a destra) [22]. (fig. 18) aprire il diaframma [23], svitare il manometro [14] con la chiave e sostituirlo. (fig. 18) Inserire il pulsante di fissaggio [24], spostarlo verso destra e inserire il diaframma [23]. (fig. 19)

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → si veda alla prima pagina.

Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, la MESTO o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione della MESTO) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati.

In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio.

La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, O-Ring, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

Dichiarazione di conformità CE

I prodotti delle serie FERROX 3585 nonché INOX 3615 soddisfano i requisiti della direttiva sulle apparecchiature a pressione 2014/68/EU e sono identificati con il marchio CE.

Le indicazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono puramente orientative e non sono in alcun modo vincolanti. Il produttore si riserva il diritto, qualora lo ritenga necessario, di apportare modifiche o migliorie ai prodotti senza dover necessariamente informare in merito i clienti che possiedono il modello in questione.

